

# Raoul Roßmann spricht sich für "Inflations-Bonus" aus

08.06.2022 | Unternehmen

Bezugnehmend auf die steigenden Verbraucherpreise hat Bundeskanzler Scholz vergangene Woche angekündigt, Vertreter von Arbeitnehmern und Arbeitgebern zu einer „konzentrierten Aktion“ zusammen rufen zu wollen. Es gehe ihm um eine „gezielte Kraftanstrengung in einer außergewöhnlichen Situation“.

Wir leben in herausfordernden Zeiten, die außergewöhnliche Maßnahmen erfordern. Mehr als zwei Jahre Corona-Pandemie haben deutlich gezeigt, welch wichtigen Beitrag Mitarbeiter im Lebensmitteleinzelhandel leisten. Das hat auch die Politik anerkannt und den Corona-Bonus ins Leben gerufen. ROSSMANN hat diesen für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2021/2022 vollumfänglich ausgeschöpft und insgesamt 43 Millionen Euro ausgezahlt. Leider wurde der Einzelhandel bei der Weiterführung des Corona-Bonus nicht berücksichtigt, vielmehr wurde ein reiner Pflegebonus beschlossen.

Die aktuellen Belastungen betreffen alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland – egal, in welcher Branche sie beschäftigt sind. „Eine gezielte Kraftanstrengung ist angesichts der nie dagewesenen Zumutungen für Arbeitnehmer absolut notwendig“, sagt Raoul Roßmann, Sprecher der ROSSMANN-Geschäftsführung. **„Ich plädiere für einen Inflation-Bonus! Dieser Bonus kann von Unternehmen, die sich dazu in der Lage sehen, genutzt werden, um Mitarbeiter teilhaben zu lassen und ist zugleich eine steuergünstige Möglichkeit, Menschen zu entlasten.“**

Die hohe Medienresonanz auf den Corona-Bonus hat viele Unternehmen veranlasst, ihre Mitarbeiter am Erfolg zu beteiligen. „Genau diese große Chance sehe ich auch bei einem Inflation-Bonus. Die Politik ist hier gefragt, Unternehmen dies zu ermöglichen“, ergänzt Raoul Roßmann mit Nachdruck.

---

ROSSMANN-Pressestelle

Tel.: [05139 / 898-4444](tel:05139898444)

E-Mail: [dialog@rossmann.de](mailto:dialog@rossmann.de)

